E-04-019 Energiewende 2.0: Nutzen statt Abwürgen

Antragsteller*in: Svenja Horn (KV Hamburg-Mitte)

Änderungsantrag zu E-04

Von Zeile 18 bis 23:
also aus Kohle, Öl und Gas. Das ist dreckig, unsicher und teuer. Wir bezahlen unsere fossile Sucht gleich dreifach: Jedes Jahr ~~überweist~~ werden in
Deutschland rund 80 Milliarden, oder 2% unseres Bruttoinlandsproduktes, für Öl~~[Leerzeichen]~~, Kohle- und Gas ~~auch~~ an ~~Autokraten und Despoten~~Konzerne überwiesen, die mit diesem Geld ~~Kriege~~Politik gegen unsere Freiheit ~~finanzieren~~, Gleichheit und Solidarität finanzieren, bis hin zur Finanzierung von Kriegen in der ganzen Welt. Europaweit sind es sogar 315 Milliarden. Wir machen uns damit abhängig und erpressbar. Und wir hinterlassen unseren Kindern und Enkeln einen

Begründung

Nicht nur die ausländische Fossilindustrie ist ein Problem: Die großen Erdölunternehmen wie BP und Shell sind bereits seit langem dafür bekannt, reaktionäre Politik und Kriege – insbesondere in rohstoffreichen Regionen und zur Sicherung von Handelswegen – zu finanzieren.

Kurz und eindrucksvoll: https://www.arte.tv/de/videos/092970-001-A/oel-macht-geschichte-1-2/.

weitere Antragsteller*innen

Lene Greve (KV Hamburg-Altona); Gregor Kaiser (KV Olpe); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Hildegund Kingreen (KV Hagen); Peter Meiwald (KV Ammerland); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Cornelia Stump (KV Bad Dürkheim); Marco Petrikat (KV Köln); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Linus Sage (KV Hamburg-Harburg); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Franz Florian Krause (KV Hamburg-Nord); Farid Abdullah Najem (KV Hamburg-Mitte); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Janine Ivancic (KV Aachen); Caroline Müller (KV Emmendingen); Katharina Niering (KV Südliche Weinstraße); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.